Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 1 / Januar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem letzten Newsletter in diesem Jahr möchten wir den Blick noch einmal auf das Positive richten. Das fällt nicht schwer angesichts der Erfolge, die unsere Unternehmen, Stadt und Universität jüngst wieder erzielt haben: Die Walter AG wurde als „Leading Employer“ ausgezeichnet, Triqbriq war mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis und dem Stadtwerke-Umweltpreis gleich doppelt erfolgreich. Letzterer wurde auch an die TREAZY GmbH verliehen. Außerdem hat die Agentur für Erneuerbare Energien Tübingen im November als „Energie-Kommune des Monats“ geehrt. Unsere Uni hat es im DFG-Förderranking auch ganz weit nach vorne geschafft, das UKT gewann ebenfalls den Deutschen Nachhaltigkeitspreis, die Tübinger „Science Notes“ siegten im Landeswettbewerb „The Creative Länd Challenge“, und die Tübinger Forscherin und Mitgründerin der ViferaXS GmbH, Prof. Dr. Juliane Walz, wurde mit dem SWISSBRIDGE Award 2024 geehrt.

Wir freuen uns für und mit allen Preisträgern und gratulieren herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Ihren Mitarbeitenden und Angehörigen wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Bild: Walter AG

Walter AG ist „Leading Employer 2024“

Die Walter AG gehört zu den „Leading Employers 2024“ in Deutschland. Damit hat es das Unternehmen für Zerspanungslösungen unter das beste Prozent der Arbeitgeber in Deutschland geschafft. Erarbeitet wird das Ranking vom Institute of Research & Data Aggregation. Für 2024 hat das Institut etwa zwölf Millionen Daten aus über 250 Quellen analysiert. Für die Auszeichnung in Deutschland wurden mehr als 200.000 Unternehmen berücksichtigt.
https://www.walter-tools.com/de-de

Bild: Triqbriq AG

Triqbriq AG gewinnt Nachhaltigkeitspreis

Die Triqbriq AG gewinnt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 in der Kategorie „Produkt“. Der Award würdigt herausragende Innovationen und Leistungen in Deutschland im Bereich der Nachhaltigkeit. Triqbriq wurde 2021 in Tübingen gegründet. Seine mikromodularen Holzbausteine – hergestellt aus Kalamitäts- und Altholz – sind vollständig rückbaufähig. So werden CO_2-Emissionen stark reduziert und Ressourcen geschont. https://triqbriq.de/

Bild: TREAZY GmbH

swt-Umweltpreis für Triqbriq und TREAZY

Die Gewinner des Stadtwerke-Umweltpreises 2024 stehen fest. Zwei von drei Jurypreisen für Betriebe gingen an Tübinger Unternehmen: Die Triqbriq AG (s.o.) war auch hier erfolgreich und wurde für ihr ressourcenschonendes und kreislauffähiges Bausystem ausgezeichnet. Und die TREAZY GmbH erhielt den Preis für ihre nachhaltigen Fußbekleidungs-Produkte: Das Startup stellt innovative Socken her und entwickelt Sneaker aus Apfelresten. https://treazy.de/

Bild: UKT/Nils Dittbrenner

Nachhaltigkeitspreis auch fürs UKT

Ob Hitzeschutzkonzept, Mitfahr-App oder vegane Verpflegung – am Uniklinikum Tübingen gehen Spitzenmedizin und nachhaltiges Handeln Hand in Hand. Für dieses Engagement hat das UKT den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Vorreiter der Transformation im Gesundheitssektor“ erhalten. Im Finale setzte sich das UKT gegen das Universitätsklinikum Heidelberg sowie gegen das Zfp Klinikum am Weissenhof durch. Die Preisverleihung fand Ende November in Düsseldorf statt. https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/

Prof. Dr. Juliane Walz; Bild: ViferaXS

Award für Tübinger Immunologin

Prof. Dr. Juliane Walz, Mitgründerin der ViferaXS GmbH, wurde mit dem SWISSBRIDGE Award 2024 geehrt. Für ihren Ansatz zur Behandlung von Krebs mittels Antikörpertherapie erhielt die Tübinger Forscherin und Ärztin die renommierte Auszeichnung, die mit 500.000 Franken dotiert ist, gemeinsam mit Dr. Tobias Weiß aus Zürich, der ebenfalls für einen neuen Ansatz zur Behandlung von Krebs ausgezeichnet wurde. Die ViferaXS GmbH hat ihren Sitz im Neckar Hub in der Karlstraße. https://viferaxs.com/

Bild: Gründer Otto Schott mit seinem Sohn Otto jun.

115 Jahre Juwelier Schott

Juwelier Schott in der Langen Gasse 36 ist seit 1909 ein inhabergeführter Meisterbetrieb – heute in der dritten und vierten Generation. Das traditionelle Familienunternehmen hat sich voll und ganz der Faszination von Uhren, Schmuck und Juwelen verschrieben. Hier gibt es hochwertige Zeitmesser, zauberhafte Schmuck-Ideen und den bewährten Service. Seit 2019 leiten Christine Springer und Sofia Gräter das Unternehmen in enger Zusammenarbeit mit Gesellschafter und Bruder Moritz Gräter. https://www.juwelier-schott.de/

Bild: tsf

55 Jahre tsf – Tübinger Stahlfeinguss

Am 26. November wurde die tsf – Tübinger Stahlfeinguss Franz Stadtler GmbH & Co. KG 55 Jahre alt. Das Unternehmen fertigt Feingussteile mit Stückgewichten von 10 g bis über 70 kg und Bauteillängen von bis zu 500 mm. Mit einer breiten Palette an Werkstoffen und Legierungen kann tsf gezielt auf spezifische Kundenwünsche eingehen. Seit 2019 arbeitet das Unternehmen klimaneutral durch konsequente Ressourcenschonung und CO_2-Kompensation der verbleibenden Emissionen. https://tsf.de/

Bild: KSK/M. Keidel

Kreissparkasse spendet an Vereine und Projekte

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr unterstützt die Kreissparkasse Tübingen über ihre Jugend- und Senioren-Stiftung Vereine und Projekte aus dem Landkreis. Bei einer Feier im Dezember wurden die offiziellen Spendenzusagen offiziell übergeben. Insgesamt knapp 50.000 Euro gehen u. a. in die Kinder- und Jugendbildungsarbeit, an die Hilfe für Kinder krebskranker Eltern und eine Spielplatzinitiative. Die Stiftung schüttet seit 26 Jahren regelmäßig Fördergelder aus. Bislang waren es 968.000 Euro für 870 gemeinnützige Projekte. https://www.ksk-tuebingen.de/stiftung

Bild: Café Latour

Café Latour schließt

Am 6. Dezember fand im Café Latour im Französischen Viertel eine Abschiedsparty statt. Grund: Der Gastronomiebetrieb schließt zum Jahresende. Die Betreiberin Candida Pérez Pérez tritt dann ihren Ruhestand an; Ihr Sohn und bisheriger Küchenchef Gian Luca Gallo will sich neuen Herausforderungen stellen. Die Geschäftsräume stehen zur Übernahme zur Verfügung. Interessierte können sich bei der WIT oder direkt im Latour melden: https://cafe-latour.de/abschiedsparty

Bild: tuemarkt

Wenke Kunst schließt

Die Galerie Wenke Kunst in der Kirchgasse 8 schließt ebenfalls zum Jahresende. Bis dahin gewährt die 75-jährige Betreiberin Margit Wenke noch Rabatte von bis zu 50 Prozent. Ob internationale Grafik, zeitgenössische Unikate oder ausgesuchte Exponate bekannter Künstler – bei Wenke Kunst erhielten Sie seit 1983 eine umfassende, serviceorientierte und kompetente Beratung bezüglich der optimalen Kunstwerke für Ihr Heim, Ihre Praxis- oder Firmenräume. https://wenke-kunst.de/

Foto: Traueranzeige H. Fischer

Neckarmüller-Braumeister Fischer gestorben

Die „Bierkönig“ Heinrich Fischer ist tot. Er starb vergangene Woche im Alter von 84 Jahren. Seit 1960 hatte er die langjährige Tradition des Mössinger Familienunternehmens, als damals jüngster Braumeister Baden-Württembergs, weitergeführt. Zu Fischers „Imperium“ gehören Brauerei, Hotel, Getränkemarkt und die Neckarmüller Brauereigaststätte in Tübingen. Die Biere des „Kronenheiners“ erhielten immer wieder höchste Auszeichnungen. https://neckarmueller.de/

Standort

Solarpark Traufwiesen; Bild: swt

Tübingen ist Energiekommune des Monats

Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) hat Tübingen im November als „Energie-Kommune des Monats“ ausgezeichnet. Sie würdigt damit ihre wegweisenden Schritte in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Universitätsstadt setze bei der Strom- und Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energiequellen und beim Verkehr auf ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept und habe bei all diesen Maßnahmen starken Rückhalt in der Bevölkerung, so die Begründung der AEE. Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.
https://www.unendlich-viel-energie.de/projekte/-energie-kommunen/tuebingen

Bild: swt

Neuer Wasser-Hochbehälter für Tübingen

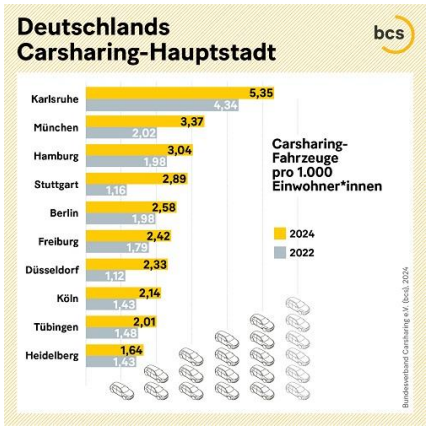
Nach mehrjährigen Planungen beginnt im Frühjahr 2025 der Bau einer wichtigen Säule für das zukünftige Tübinger Trinkwassernetz: Auf der Anhöhe „Käppele“ zwischen Derendingen und Weilheim beginnen die Stadtwerke mit dem Bau des neuen gleichnamigen Trinkwasser-Hochbehälters. Dieser soll in erster Linie als Gegenspieler für den Mischwasserbehälter „Sand“ die Wassernetzinfrastruktur verstärken. Dank seines großen Speichervolumens und seiner strategischen Positionierung schafft er die Voraussetzungen für ein erweitertes, moderneres und versorgungssicheres Trinkwassernetz der Zukunft. https://www.swtue.de/

Logo: Eberhard Karls Universität Tübingen

DFG-Förderatlas: Uni Tübingen unter den Top 10

Die Universität Tübingen ist unter den Top 10 der Hochschulen, die am erfolgreichsten Drittmittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) einwerben konnten. Das geht aus dem neu erschienenen DFG-Förderatlas für den Zeitraum 2020 bis 2022 hervor. Mit einem DFG-Gesamtfördervolumen von 285,5 Millionen Euro im Berichtszeitraum rangiert die Eberhard Karls Universität auf Platz neun der Hochschulen mit den höchsten Bewilligungen. https://uni-tuebingen.de/

Bild: Science Notes



Grafik: Bundesverband Carsharing e. V.

Bild: Tübinger Wirtschaft e.V.

Bild: Landratsamt Tübingen

Preis für Tübinger Wissenschaftsmagazin

Das Tübinger Wissenschaftsmagazin „Science Notes“ von Sandra Teschow und Dr. Thomas Susanka hat mit der Ausgabe „Klang und Krach“ den Wettbewerb „The Creative Länd Challenge“ der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg in der Kategorie Design gewonnen. „Mit dem Magazin und zusätzlichen Live-Events gelingt dem Projekt ‚Science Notes‘ (…) eine innovative Form und interaktive Gestaltung von Wissenschaftsvermittlung, Themenvielfalt und Thementiefe“, heißt es in der Begründung der Jury. https://sciencenotes.de/

Carsharing: Tübingen liegt weit vorne

Die Carsharing-Versorgung hat sich in den letzten zwei Jahren in vielen deutschen Kommunen erheblich verbessert. Tübingen liegt laut einem aktuellen Städteranking des Bundesverbands Carsharing auf Rang neun. Hier stehen je 1.000 Einwohnern 2,1 Carsharing-Fahrzeuge zur Verfügung; Vor zwei Jahren lag die Quote noch bei 1,48. Karlsruhe führt die Rangliste nach wie vor an, gefolgt von München. https://carsharing.de/carsharing-staedteranking

Tübinger Wirtschaft traf sich

Rund einhundert Gäste trafen sich am 22. November beim „Abend der Tübinger Wirtschaft“ im Automobilcenter Menton. Eingeladen hatte der Verein Tübinger Wirtschaft e.V., der mit seinen 129 Mitgliedern (Unternehmer und Selbstständige) zugleich Gesellschafter der WIT ist. Oberbürgermeister Boris Palmer wertete die 70 Millionen Euro Gewerbesteuer-Einnahmen in der Stadtkasse als Zeichen dafür, dass die Tübinger Wirtschaft stark unterwegs ist. „Damit liegt Tübingen beim Pro-Kopf-Betrag über Reutlingen“, so Palmer. https://www.tuebinger-wirtschaft.de/

Landrat Walter hört vorzeitig auf

Der Tübinger Landrat Joachim Walter gibt sein Amt vorzeitig auf. Wie das Landratsamt mitteilte, bat Walter den Regierungspräsidenten Klaus Tappeser am 9. Dezember, seinem Antrag auf Versetzung in den Ruhestand zum 30. September 2025 zu entsprechen. Mit Ablauf des Datums werde Walter aus seinem Amt als Landrat des Kreises Tübingen und damit auch aus seiner Funktion als Präsident des Landkreistages Baden-Württemberg ausscheiden. Seine Amtszeit wäre eigentlich bis 2027 gegangen. https://www.kreis-tuebingen.de/landkreis_+landratsamt/landratsamt/landrat

Bild: swt/Marquardt

Änderungen im TüBus-Fahrplan ab 30. März

Der Aufsichtsrat der TüBus GmbH hat aus Kostengründen ein Maßnahmenpaket für 2025 beschlossen, das ab dem 30. März greift. Es sieht ein Bündel an Fahrplanänderungen vor, denen umfassende Analysen vorausgegangen sind. Das Angebot wird in einem ersten Schritt punktuell verringert. So gilt etwa an allen schulfreien Tagen der Ferienfahrplan, manche Linien entfallen an Wochenenden und Feiertagen komplett.
https://www.tuebus.de/

Bild: swt

Preiserhöhung bei den Stadtwerke-Parkhäusern

Die Tarife in den swt-Parkhäusern erhöhen sich ab Januar 2025 um durchschnittlich fünf Prozent. Dies betrifft die Parkhäuser Altstadt-Mitte, Metropol, Altstadt-König, das Neckarparkhaus sowie die Tiefgarage am Hauptbahnhof. Damit lägen die Tarife im Parkhaus immer noch günstiger als die auf den Parkflächen entlang der Straßen, betonen die Stadtwerke, die in den vergangenen Jahren kräftig in ihre Parkhäuser investiert haben (wir berichteten).
https://www.swtue.de/

Bild: IHK Reutlingen

Mehr Gründungen in der Region

Die Zahl der neu gegründeten Unternehmen ist 2023 gegenüber dem Vorjahr um über 5 Prozent gestiegen. Das zeigt der neue Gründungsspiegel der IHK Reutlingen. Die Kammer verzeichnete in ihrem Bezirk 3.808 Gewerbeanmeldungen; Im Vorjahr waren es 3.615. Mit Blick auf die letzten fünf Jahre stellt die IHK insgesamt einen positiven Trend bei den Gewerbeanmeldungen fest. Die beliebteste Branche für Gründerinnen und Gründer ist nach wie vor der Dienstleistungssektor.
https://www.reutlingen.ihk.de/region-neckar-alb/zahlen-und-fakten/gruendungsspiegel/

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: Wikipedia/J. Sullivan

Silvester im Theater

Sie haben an Silvester noch nichts vor? Dann feiern Sie doch im Theater! Das Landestheater bietet am 31. Dezember mehrere Theatervorstellungen (z. B. „Fleisch ist mein Gemüse“ oder „Wonderland Ave“) und danach Feuerwerk, Party und Tanz. Das LTT-Lokal heißt Sie vor oder nach der Vorstellung gerne willkommen.
https://www.landestheater-tuebingen.de/Weihnachten/Silvester.html

Bild: ITZ

Die Silvesterfeier im Zimmertheater ist leider schon ausgebucht. Aber davor gibt es im Löwen einen bitterbösen Jahresausklang mit irrwitzigen Texten und dem hochkarätigen Sandi Kuhn's Allstar Jazztett. https://www.zimmertheater-tuebingen.de/itz/14/silvester

Bild. CMT

Tübingen vom 18.-26. Januar auf der CMT

Vom 18. bis 26. Januar präsentiert Tübingen wieder seine touristischen Highlights auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart, und zwar am Stand des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes (SAT) in Halle 6. In Halle 9 stellt sich der Landkreis Tübingen mit dem Früchtetrauf vor, darunter auch die Angebote der Universitätsstadt zum Radfahren und Wandern sowie alle Outdoor- und Genussthemen. https://www.messe-stuttgart.de/cmt/

Bild: Museum Hölderlinturm

Noch bis 19. Januar: Turm in Flammen

Die Ausstellung Turm in Flammen - Die Fahndungsakte „Feuerteufel" läuft noch bis zum 19. Januar im Museum Hölderlinturm. Sie behandelt die Nacht zum 14. Dezember 1875, als die „Eberhardtei" lichterloh in Flammen stand. Weitere Unglücke folgten. Was hat dies alles mit Hölderlin zu tun? Und vor allem: Wer ist für die mutmaßliche Brandstiftung verantwortlich? Besuchen Sie die von Florian Mittelhammer kuratierte Sonderausstellung und werfen Sie einen Blick in die Fahndungsakte: https://hoelderlinturm.de/sonderausstellungen/feuerteufel/

Bild: Du & Ich. Hochzeitsmesse

DU & ICH Hochzeitsmesse am 26. Januar

Die „DU & ICH" Hochzeitsmesse hat sich in Tübingen längst etabliert. Mehr als 50 Aussteller erwarten Sie am 26. Januar wieder im Sparkassen Carré, um Sie auf dem Weg zu Ihrem großen Tag zu begleiten. Ob Blumen und Dekoration, Fotografie und Film oder Trauringe und Schmuck - Hier werden Sie zu allen Aspekten rund um die Hochzeitplanung fündig. Veranstalter ist die Prolite Event GmbH (Haigerloch).
https://www.du-und-ich-tuebingen.de/

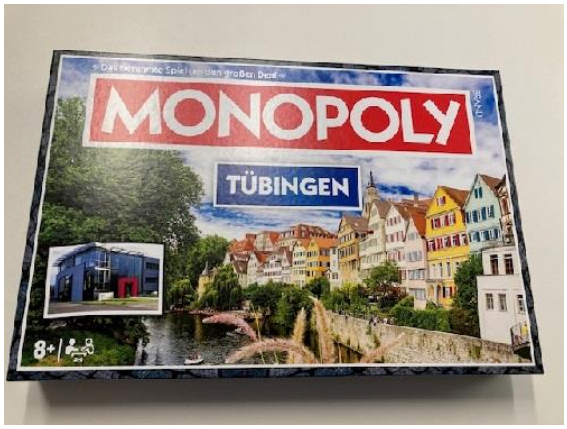


Bild: Julia Winter

Neues MONOPOLY Tübingen

Nach 15 Jahren gibt es eine Neuauflage des Tübinger MONOPOLYs. Es wurde Ende November im Boxenstop Museum vorgestellt. Neben den altvertrauten Straßen finden sich auch bekannte Sehenswürdigkeiten, Orte und Unternehmen aus der Universitätsstadt auf dem Spielbrett. Wie beim klassischen MONOPOLY geht es darum, Grundstücke zu erwerben. Besonders bei der Tübinger Edition ist allerdings, dass auch eine Spätzle- und eine Maultaschensteuer erhoben werden. Das Spiel gibt es in der Tourist Information an der Neckarbrücke und bei Osiander: https://www.osiander.de/shop/home/artikeldetails/A1072427119

Bild: Tübingen neu erleben

Tübingen-Magazin neu aufgelegt

Die Neuauflage des Magazins „Tübingen neu erleben“ ist jetzt erhältlich. Darin stellt die Influencerin Ly Pham ihre ganz persönlichen Highlights und Geheimtipps vor, die bei einem Besuch in Tübingen nicht fehlen dürfen. Das Magazin zeigt auf 23 Seiten zu verschiedenen Themenbereichen wie „Europaplatz – der neue place to be“ oder „Erschaffen – Kunst und Kultur“, was es hier alles zu entdecken gibt. Erhältlich in der Tourist-Information oder als pdf: https://www.tuebingen-info.de/de/service/prospekte-bestellen

Bild: Tübinger Blätter 2025

Tübinger Blätter 2025 erschienen

Die Tübinger Blätter 2025 sind da! Das Magazin des Bürger- und Verkehrsvereins Tübingen (BVV) gilt seit 1898 als das Gedächtnis der Stadt. Es gibt kein vergleichbares Magazin, das seit fast 130 Jahren die Entwicklung der Stadt und ihrer Bewohner so nah begleitet. Der aktuelle Jahrgang umfasst 152 Seiten und kann für 11,90 Euro zzgl. Versandkosten beim BVV bestellt werden: https://www.tuebingen-info.de/de/service/shop/tuebinger-blaetter-2025

Service

Bild: Wikipedia/Aklhue

Gründungsberatung bei der WIT

Die nächste Warmup-Beratung der IHK Reutlingen bei der WIT findet am 14. Januar Im Zeitraum zwischen 14 und 18 Uhr statt. Ein IHK-Berater informiert in 20-minütigen, kostenlosen Einzelgesprächen über die ersten Schritte auf dem Weg zum eigenen Unternehmen und beantwortet Fragen rund um den Geschäftsplan, öffentliche Fördermittel oder Steuern und Versicherungen. Anmeldung erforderlich: https://veranstaltungen.ihkrt.de/b?p=warmup140125

Bild: binea

Bild: Wikipedia/Martini171

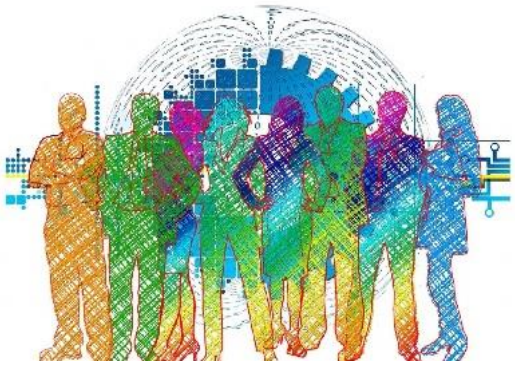


Bild: CARS 2.0

Bild: 4C Accelerator

Bildungsmesse Neckar-Alb am 24./25. Januar

Am 24. und 25. Januar findet die Bildungsmesse Neckar-Alb (binea) zum 19. Mal statt. In der Stadthalle Reutlingen präsentieren sich rund 170 Aussteller zu den Themen Ausbildung, Studium, Weiterbildung, FSJ und Auslandsaufenthalt. Jugendliche aller Schularten, die kurz vor dem Schulabschluss stehen, können sich hier über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Beschäftigte, Wiedereinsteiger und Bildungsinteressierte haben die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielseitige Weiterbildungsangebot in der Region zu verschaffen. https://binea.de/

Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Zum Jahreswechsel stehen zahlreiche Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht an. Das macht es schwierig, den Überblick zu behalten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Im- und Exports sind gefordert, sich mit den Änderungen vertraut zu machen, denn diese haben erhebliche Auswirkungen auf die Außenhandelspraxis ihrer Unternehmen. Eine Veranstaltung der IHK Reutlingen, die an drei alternativen Terminen stattfindet, behandelt die relevanten Neuerungen von 2024 und 2025 nach Sachgebieten geordnet: https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/das-aendert-sich-2025/

Kostenlose Qualifizierung zum digitalen Lotsen

Digitale Lotsen helfen KMU, neue Technologien effektiv zu integrieren und Lernen zu fördern. Sie machen im Unternehmen Mut, die durch Digitalisierung entstehenden Veränderungen mitzugehen. In einer kompakten vierteiligen Weiterbildungsreihe (in Reutlingen und online) können Sie sich ab Februar zu digitalen Lotsen ausbilden lassen. Die Teilnahme ist kostenfrei, da die Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen des Projekts CARS 2.0 stattfindet, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird. https://cars.region-stuttgart.de/aktuelles/termine/kick-off-zur-weiterbildung-digitaler-lotse/

4C Accelerator: jetzt bewerben!

Der „4C Accelerator“ geht in die neunte Runde! Gründerinnen und Gründer mit Produktideen aus den Bereichen Medizinprodukte, Digital Health und In-vitro-Diagnostika können sich bis 17. Januar für das international gefragte Ausbildungsprogramm für MedTech-Startups bewerben. Es legt den Fokus auf die spezifischen Anforderungen, die solche Startups auf ihrem Weg in den Markt erwarten, und wie diese smart miteinander vernetzt werden können. https://mi-incubator.com/en/4c-accelerator/

Logo: Landesausbilderpreis

Bewerbungsstart für den Landesausbilderpreis

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich selbst oder herausragende Ausbilderinnen und Ausbilder Ihres Unternehmens für den Landesausbilderpreis 2025 vorzuschlagen. Der Preis würdigt Personen, die sich mit ihrem Engagement in der beruflichen Bildung besonders hervorgetan haben. Er wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Handwerkstag BW, dem Industrie- und Handelskammertag des Landes (BWIHK) sowie dem Landesverband der Freien Berufe (LFB) vergeben. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar. https://landesausbilderpreis.gut-ausgebildet.de/

Logo: Allianz Industrie 4.0 Award

Digitale Transformatoren gesucht

Wer im nationalen und internationalen Wettbewerb bestehen will, muss innovationsfähig sein und bleiben – und immer öfter sind Digitalisierungslösungen der Schlüssel dazu. Neue und leistungsfähigere Technologien kommen zum Einsatz. Mit dem Wettbewerb Allianz Industrie 4.0 Award werden Unternehmen aus Baden-Württemberg gesucht, die die digitale Transformation vorantreiben und Digitalisierungslösungen umsetzen. Der Preis wird in den Kategorien „Winner“ und „Excellence“ vergeben. https://www.i40-bw.de/de/allianz-industrie-4-0-award/

Terminvorschau

16.2.2025	Fasnetsumzug
22./23. 2.2025	Gründungs-Wochenende der WIT
ab 27.2.2025	Frauenfilmtage
3.3.2025	Fort- und Weiterbildungsberatung bei der WIT
noch bis 15.3.2025	Modellbahn-Sonderschau im Boxenstop

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
https://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2600
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.